

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, 11. Feber 1985, 7.45 Uhr:

Auch von Sonntag auf Montag sind in Tirol wieder strichweise bis 7 cm Schnee gefallen. Der Wetterdienst meldet nachlassende Schneefälle für den Tagesverlauf. Bei mäßigen NW- Winden werden in 2000m - 10 bis -15 Grad, in 3000m -16 Grad erreicht.

Für höher gelegene Verkehrswege besteht derzeit keine Gefahr durch Selbstauflösungen von Lawinen.

In dne Tourengebieten bleibt besonders oberhalb der Waldgrenze der sehr labile Schneedeckenaufbau erhalten. Triebsschnee auf der Schwimmschneeunterlage sowie große Spannungen infolge der unterschiedlichen Schneemächtigkeit verursachen die hohe Abgangsbereitschaft. Schitouren sollten wegen der örtlich sehr großen Schneebrettgefahr auf mäßig steiles Gelände beschränkt werden. Für Abfahrten abseits gesicherter Pisten gilt dieselbe Gefahrenstufe.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Dienstag ca. 9.00 Uhr
Mag. Raimund MAYR